



## AKTUELLES

### Ausschreibung des JGU-Leadership-Team Awards 2014

Im Rahmen des JGU-Leadership-Projektes wurde eine Vielzahl von Maßnahmen zur Umsetzung der entwickelten Führungsleitlinien erarbeitet, deren Umsetzung auch nach Abschluss der Projektförderung durch den Stifterverband erfolgt. Hiermit möchte ich Sie nun über die Ausschreibung des „JGU-Leadership-Team-Awards“ informieren und Sie bitten, diese Information in Ihrem Arbeitsbereich an Interessierte weiterzuleiten. Der Leadership Team Award richtet sich an Teams aus dem administrativen, dem technischen und dem wissenschaftlichen Bereich der JGU. Er honoriert Gruppen, in denen sowohl gutes Führungshandeln als auch gelungene Zusammenarbeit praktiziert werden. Zugleich will er diese Gruppen darin bestärken, ihre Aktivitäten kontinuierlich zu verbessern und so einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Führungskultur an der JGU zu leisten. Mit den Preisgeldern können Teamentwicklungs-Maßnahmen finanziert werden.

Weitere Informationen sowie den Bewerbungsbogen finden Sie unter [www.personalentwicklung.uni-mainz.de/teamaward](http://www.personalentwicklung.uni-mainz.de/teamaward) Bewerbungsschluss ist am 4. Juli 2014.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Personalentwicklungsteam gerne zur Verfügung.

### Buchtipp: Berufungsgespräche erfolgreich führen

Renate Kerbst, eine der bundesweit erfahrensten Beraterinnen im Hochschulbereich, hat ein Buch über Berufungsverfahren veröffentlicht, in dem sie über ihre Arbeit als Berufungskoach in Berufungsgesprächen berichtet und einen Methodenkoffer anbietet, wie Kommissionen die sog. nicht-fachlichen Kompetenzen von Bewerberinnen und Bewerbern feststellen können. Daneben werden drei Praxisbeispiele aus dem Hochschulbereich vorgestellt. Das Buch bietet einen sehr guten, praxisnahen Einstieg in das Thema.

Kerbst, Renate (2014): Berufungsgespräche erfolgreich führen. Grundlagen – Praxis – Ausblick, Lemmens-Verlag, Bonn, ISBN 978-3-86856-010-7

<http://www.lemmens.de/verlag/buecher/wissenschaft-hochschule-forschung/berufungsgespraech-e-erfolgreich-fuehren.html>



## INHALTLICHES

### Schwerpunkt-Thema in diesem Newsletter: Führen in der Sandwich-Position

Die meisten Führungskräfte sind Führungskräfte in der sog. Sandwich-Position: sie werden selbst geführt und führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (die wiederum auch Führungsverantwortung haben).

Wie gestalte ich die Führungsposition zwischen den Ebenen, ohne dass ich zwischen den Stühlen sitze? Als Input zu diesem Thema haben wir eine Reihe von Artikeln gesammelt, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen möchten:

### 1. Wie Sie Sandwich-Positionen meistern

Die DUZ greift das Thema unter dem Aspekt Übernahme einer Führungsfunktion im mittleren Management auf: Das erste Team, die erste Personalverantwortung: Der Aufstieg in Hochschule und Wissenschaft beginnt meist mit einer Stelle im mittleren Management. Die birgt jede Menge Stolperfallen.

<http://www.duz.de/duz-karriere/2014/03/wie-sie-sandwich-positionen-meistern/236>

### 2. Führung nach oben ...

Der Blog der Beraterin Dr. Ute Symanski aus Köln beleuchtet einen besonderen Aspekt der Sandwich-Position: die Führung nach oben!

<http://www.academics.de/blog/index.php/aktuelle-themen/fuehrung-nach-oben/>

### 3. Führen in der Sandwich-Position

Der in der „Zeit“ erschienene Artikel nimmt Bezug auf das Spannungsfeld der Aufgaben einer Führungskraft im mittleren Management: Fachaufgaben, Managementaufgaben und Führungsaufgaben.

<http://www.zeit.de/karriere/beruf/2012-06/chefsache-mittleres-management>

---

Redaktion: Elke Karrenberg und Dr. Jana Leipold, Personalentwicklung (27.05.2014)

Tel. 06131-3920634/25433, [leadership@uni-mainz.de](mailto:leadership@uni-mainz.de), [www.leadership.uni-mainz.de](http://www.leadership.uni-mainz.de)